

**Kanalsanierung Erzbergerstraße  
- Maßnahmegenehmigung -**

KSD 20140177

---

**ANTRAG**

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalsanierung „Erzbergerstraße zwischen Pettenkofer- und Industriestraße“ in Höhe von

**430.000 Euro  
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

## I. Begründung der Maßnahme<sup>1</sup>

Gemäß vorliegender TV-Untersuchung besteht bei dem Abwasserkanal in der Erzbergerstraße zwischen Pettenkofer- und Industriestraße sowie im Marienpark auf eine Länge von ca. 300 m kurzfristiger und sofortiger Sanierungsbedarf.

An den Kanal sind insgesamt 12 Sinkkastenleitungen angeschlossen, die bedarfsgerecht saniert werden.

## II. Beschreibung der Maßnahme

Das vorhandene Kreisprofil DN 300 (Beton) in der Erzbergerstraße wird auf einer Länge von ca. 116 m durch einen neuen Kanal DN 400 (Steinzeug) in offener Bauweise ersetzt. Im südlichen Bereich des Bauabschnittes erfolgt die Sanierung auf einer Länge von ca. 64 m als Innensanierung durch Einziehen eines Inliners.

Der Kanal im Bereich des Marienparks wird auf einer Länge von rd. 120 m stillgelegt und verdämmt. In diesem Bereich ist nur Regenwasser an den Kanal angeschlossen, welches künftig schadlos in der Grünfläche zur Versickerung gebracht wird.

Bei der Sanierungsmaßnahme werden 2 Schächte komplett abgebrochen und durch Fertigteilschächte DN 1000 ersetzt.

Die Verlegung der neuen Profile erfolgt in einer mittleren Tiefe von ca. 3,77 m. Die bestehenden Kanäle stammen aus den Jahren 1929 und 1939 und haben die Abschreibungsdauer von 67 Jahren überschritten.

Die Sanierung der Anschlussleitungen wird in offener Bauweise umgesetzt.

## III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal u. Anschlüsse	264.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	95.000 EUR
Bodenuntersuchungen und Beweissicherung	8.000 EUR
Auffüllmaterial	21.000 EUR
Deponiekosten	42.000 EUR
<b>Summe</b>	<b>430.000 EUR</b>

1

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	340.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	0 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	90.000 EUR

#### **IV. Mittelbedarf**

<b>2013</b>	<b>60.000 EUR</b>
<b>2014</b>	<b>370.000 EUR</b>

#### **V. Verfügbare Mittel**

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2014 im Rahmen der Gesamtdeckung zur Verfügung bzw. werden im Wirtschaftsplan 2015 unter der SAP-Nummer 50.000.528 eingestellt. Die Kosten für die Erneuerung der Sinkkastenleitungen in Höhe von rd. 90.000 Euro werden durch den Straßenbaulastträger finanziert.